



ARIS Risk & Compliance Manager

KONVENTIONEN KONTROLL-MANAGEMENT

Version 10.0 - Service Release 3

Dezember 2017

This document applies to ARIS Risk & Compliance Manager Version 10.0 and to all subsequent releases.

Specifications contained herein are subject to change and these changes will be reported in subsequent release notes or new editions.

Copyright © 2010 - 2017 [Software AG](#), Darmstadt, Germany and/or Software AG USA Inc., Reston, VA, USA, and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors.

The name Software AG and all Software AG product names are either trademarks or registered trademarks of Software AG and/or Software AG USA Inc. and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors. Other company and product names mentioned herein may be trademarks of their respective owners.

Detailed information on trademarks and patents owned by Software AG and/or its subsidiaries is located at <http://softwareag.com/licenses>.

Use of this software is subject to adherence to Software AG's licensing conditions and terms. These terms are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

This software may include portions of third-party products. For third-party copyright notices, license terms, additional rights or restrictions, please refer to "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products". For certain specific third-party license restrictions, please refer to section E of the Legal Notices available under "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyright and Trademark Notices of Software AG Products". These documents are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

Inhalt

1	Einführung	1
2	Textkonventionen	2
3	Inhalt des Dokuments	3
3.1	Zielsetzung und Abgrenzung	3
4	ARIS-Konventionen zum Kontroll-Management.....	4
4.1	Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen.....	4
4.1.1	Objekte und Beziehungen.....	4
4.1.2	Attribute von Rollen und Personen	6
4.2	Anlegen eines Kontrollausführungs-Tasks und dessen Beziehungen.....	8
4.2.1	Objekte und Beziehungen.....	8
4.2.2	Attribute eines Kontrollausführungs-Tasks	9
4.3	Deaktivierung von Objekten und Beziehungen	13
5	Disclaimer.....	14
6	Support von Software AG.....	15

1 Einführung

Die modellhafte Dokumentation von Geschäftsprozessen sowie Kontrollen, Risiken usw. in ARIS bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich (Einheitlichkeit, Komplexitätsreduzierung, Wiederverwendbarkeit, Auswertbarkeit, Integrität usw.).

Dies ist nur möglich, wenn die methodischen und funktionalen Regeln sowie Konventionen bei der Modellierung in ARIS Architect eingehalten werden. Nur dann können alle modellierten Daten auch in ARIS Risk & Compliance Manager überführt und weiterverwendet werden.

2 Textkonventionen

Im Text werden Menüelemente, Dateinamen usw. folgendermaßen kenntlich gemacht:

- Menüelemente, Tastenkombinationen, Dialoge, Dateinamen, Eingaben usw. werden **fett** dargestellt.
- Eingaben, über deren Inhalt Sie entscheiden, werden **<fett und in spitzen Klammern>** dargestellt.
- Einzeilige Beispieltex te werden am Zeilenende durch das Zeichen ↵ getrennt, z. B. ein langer Verzeichnispfad, der aus Platzgründen mehrere Zeilen umfasst.
- Dateiauszüge werden in folgendem Schriftformat dargestellt:

Dieser Absatz enthält einen Dateiauszug.

3 Inhalt des Dokuments

In den folgenden Kapiteln werden die Standards bezüglich der Verwendung von Beschreibungssichten, Modelltypen, Objekttypen, Beziehungs- bzw. Kantentypen sowie Attributen erläutert.

3.1 Zielsetzung und Abgrenzung

Ziel: Festlegung von Modellierungsrichtlinien

Nicht Inhalt dieses Handbuchs: Anwenderdokumentation

4 ARIS-Konventionen zum Kontroll-Management

4.1 Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen

4.1.1 Objekte und Beziehungen

Benutzer und Benutzergruppen werden in ARIS Architect im Organigramm mit den Objekten **Person** (OT_PERS) und **Rolle** (OT_PERS_TYPE) modelliert.

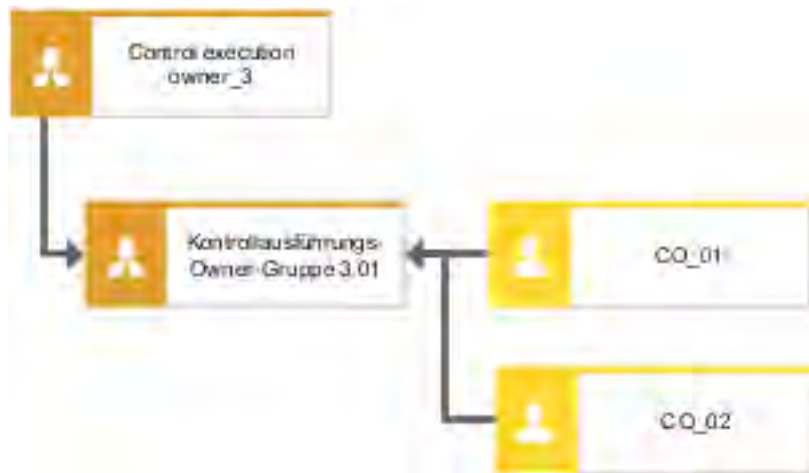


Abbildung 1: Struktur Benutzer/ Benutzergruppen

Die übergeordnete Rolle **Control execution owner_3** bestimmt dabei die Rollen, welche die untergeordneten Rollen in ARIS Risk & Compliance Manager innehaben. Die beiden Rollen sind über die Kante **ist Verallgemeinerung** von miteinander verbunden.

Kontrollausführungs-Owner-Gruppe 3.01 ist somit Verallgemeinerung von **Control execution owner_3**. Der Name der übergeordneten Rolle definiert die Rolle und den Level der zu generierenden Gruppe. <Rolle>_<Level>, d. h. Control execution owner_3 > Rolle: Kontrollausführungs-Owner, Level: 3 (bzw. objektspezifisch). Für die übergeordnete Rolle (**Control execution owner_3**) wird keine Benutzergruppe in ARIS Risk & Compliance Manager generiert.

Für die verschiedenen Rollenlevel gilt

- Rollenlevel 1: umgebungsübergreifend
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Grund ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für alle Umgebungen, die der Benutzergruppe zugeordnet sind.
- Rollenlevel 2: umgebungsspezifisch
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Grund ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für die Umgebung, in der die Benutzergruppe angelegt wurde.
- Rollenlevel 3: objektspezifisch
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Grund ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für die entsprechenden Objekte der aktuellen Umgebung, in der die Benutzergruppe angelegt wurde.

Für das obige Beispiel wird somit in ARIS Risk & Compliance Manager die Benutzergruppe **Kontrollausführungs-Owner-Gruppe 3.01** mit der Rolle **Kontrollausführungs-Owner** und dem Level 3, also mit objektspezifischen Rechten generiert. Zudem werden die Benutzer mit der Benutzerkennung **CO_01** und **CO_02** generiert.

MAPPING ROLLENNAME (ARCM) ZU ROLLE (ARIS)

Für die Benutzergruppen in ARIS Risk & Compliance Manager und der zu verwendenden Benennung in ARIS Architect gelten folgende Zuordnungen. Weitere Rollen finden Sie in den anderen Konventionenhandbüchern.

Rolle (ARCM)	Rolle (ARIS)	Rollenlevel
roles.controlmanager	Control manager	1, 2, und 3
roles.controlexecutionowner	Kontrollausführungs-Owner	Nur 3

4.1.2 Attribute von Rollen und Personen

ZUORDNUNGEN ROLLE (ARIS) ZU BENUTZERGRUPPE (ARCM)

Für das Objekt **Rolle** (Benutzergruppe) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Der Name einer Benutzergruppe ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
Rolle	–	role	X	Die Werte für Rolle und Rollenlevel werden wie weiter oben beschrieben ermittelt.
Rollenlevel	–	rolelevel	X	
Benutzer	–	groupmembers	-	Die Benutzer werden über die Kante nimmt wahr zwischen Person und Rolle ermittelt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

ZUORDNUNGEN PERSON (ARIS) ZU BENUTZER (ARCM)

Für das Objekt **Person** (Benutzer) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Anmeldung	AT_LOGIN	Userid	X	Die Benutzer-ID eines Benutzers ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Vorname	AT_FIRST_NAME	firstname	X	
Nachname	AT_LAST_NAME	lastname	X	
		name	-	Wird aus Nach- und Vorname zusammengesetzt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
E-Mail-Adresse	AT_EMAIL_ADDR	email	X	
Telefonnummer	AT_PHONE_NUM	phone	-	
		clients	-	Das Feld Umgebungen wird über die Umgebung bestimmt, in die importiert wird.
		substitutes	-	Das Feld Vertretungen wird nur manuell gepflegt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.2 Anlegen eines Kontrollausführungs-Tasks und dessen Beziehungen

4.2.1 Objekte und Beziehungen

Die Objekte und Beziehungen zum Kontroll-Management können in ARIS modelliert werden, um die Stammdatenpflege zu erleichtern. Dazu ist das Modell **Business Controls Diagram** (MT_BUSY_CONTR_DGM) vorgesehen. Es werden dazu folgende Objekte und Beziehungen zwischen diesen Objekten verwendet:

Objekt	Kante	Objekt	Bemerkung
Kontrolle	wird ausgelöst von	Kontrollausführungs-Task	Ein Kontrollausführungs-Task wird zur Beschreibung der Dokumentation von Kontrollausführungen benutzt. Dabei werden beispielsweise Dokumentationsaktivitäten, -frequenzen und Ergebnisformate festgelegt.
Kontrollausführungs-Task	betrifft	Organisationseinheit	Ordnet die von der Dokumentation betroffene Organisationseinheit zu.
Rolle	ist zugeordnet	Kontrollausführungs-Task	Ordnet die Benutzergruppe (mit der Rolle Kontrollausführungs-Owner) dem Kontrollausführungs-Task als verantwortliche Gruppe zu.

4.2.2 Attribute eines Kontrollausführungs-Tasks

Für das Objekt Kontrollausführungs-Task (OT_CTRL_EXECUTION_TASK) gelten allgemein folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	
GUID des Objekts		guid	X	
Kontrolldokumentations-Aktivitäten	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_DOC	activities	X	Beschreibt die Aktivitäten, die zur Dokumentation der Kontrollausführung nötig sind.
Auswahl	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_SELECTIVITY	selectivity	X	Gibt den Umfang der auszuführenden Dokumentation aus: Vollständige Dokumentation, Stichprobe, Stichproben %, Stichprobenanzahl.
Ergebnisformat	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_RESULT_FORMAT	result_format	X	Gibt das Format für die Ergebniskalkulation aus.
Kontrolldokumentations-Frequenz	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_FREQUENCY	frequency	X	Gibt aus, in welchem Intervall die Kontrollausführung dokumentiert werden soll. Verfügbare Optionen sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einmalig ▪ Täglich ▪ Wöchentlich ▪ Monatlich ▪ Vierteljährlich ▪ Halbjährlich ▪ Jährlich ▪ Jedes zweite Jahr ▪ Ereignisgesteuert

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Ereignisgesteuerte Kontrolldokumentation erlaubt	AT_EVENT_DRIVEN_CTRL_EXECUTION_ALLOWED	event_driven_allowed	X	Gibt aus, ob die Generierung von ad-hoc Dokumentationen der Kontrollausführung erlaubt ist.
Frist zur Dokumentation der Kontrollausführung in Tagen	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_DURATION	duration	X	Gibt die Anzahl der Tage aus, die dem Kontrollausführungs-Owner zur Dokumentation der Kontrollausführung zur Verfügung stehen. Die Dauer bestimmt das Datum zu dem die Dokumentation der Kontrollausführung abgeschlossen sein muss.
Startdatum	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_START_DATE	startdate	X	Gibt das Datum aus, ab dem die Kontrollausführung dokumentiert werden soll.
Enddatum	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_END_DATE	enddate		Gibt das Datum aus, bis zu dem die Kontrollausführung dokumentiert werden soll.
Länge des dokumentierten Zeitraums	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_CTRL_PERIOD	control_period	X	Gibt die Periode an, deren Kontrollausführungen dokumentiert werden sollen. Verfügbare Optionen sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tag ▪ Woche ▪ Monat ▪ Quartal ▪ Halbjahr ▪ Jahr

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Offset in Tagen	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_OFFSET	offset	X	Gibt die Anzahl der Tage aus, mit welchem zeitlichen Versatz der dokumentierte Zeitraum dem Dokumentationszeitraum vorgelagert ist.
Titel 1/Link 1 Titel 2/Link 2 Titel 3/Link 3 Titel 4/Link 4	AT_TITL1/AT_EXT_1 AT_TITL2/AT_EXT_2 AT_TITL3/AT_EXT_3 AT_TITL4/AT_EXT_4	documents		Gibt die verlinkten Dokumente aus.
ARIS Dokumentablage-Link 1 ARIS Dokumentablage-Link 2 ARIS Dokumentablage-Link 3 ARIS Dokumentablage-Link 4	AT_ADS_TITL1/AT_ADS_LINK_1 AT_ADS_TITL2/AT_ADS_LINK_2 AT_ADS_TITL3/AT_ADS_LINK_3 AT_ADS_TITL4/AT_ADS_LINK_4	documents		Gibt die verlinkten Dokumente aus.
		affected_orgunit	X	Wird über die Kante zur Organisationseinheit identifiziert. Ein entsprechender Link zur betreffenden Organisationseinheit in ARIS Risk & Compliance Manager wird gespeichert.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
		owner_group	X	Wird über die Kante zur Rolle identifiziert und bestimmt die zugeordnete Kontrollausführungs-Owner-Gruppe.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.3 Deaktivierung von Objekten und Beziehungen

Die Objekte und Beziehungen in ARIS Risk & Compliance Manager unterliegen einer Versionierung, um eine Nachvollziehbarkeit von Änderungen zu gewährleisten. Objekte und Beziehungen werden in ARIS Risk & Compliance Manager daher nicht gelöscht, sondern deaktiviert. Dies bedeutet, dass die entsprechenden Datenelemente nicht aus der Datenbank entfernt, sondern nur als deaktiviert gekennzeichnet werden.

Um Objekte/Beziehungen in ARIS Risk & Compliance Manager per Synchronisation zu deaktivieren, müssen die Objekte/Beziehungen in ARIS Architect entsprechend gekennzeichnet werden. Dies erfolgt über das Attribut **Deaktiviert** (AT_DEACT). Das Attribut kann sowohl für Objekte als auch für Kanten gesetzt werden. Sobald das Attribut gesetzt ist, wird das entsprechende Objekt bzw. die entsprechende Kante bei der nächsten Synchronisation deaktiviert.

Dies ist natürlich nur der Fall, wenn die Objekte/Beziehungen Teil der Synchronisation von ARIS Architect sind. Nach erfolgreicher Synchronisation mit ARIS Risk & Compliance Manager können Sie die Objekte/Kanten in ARIS Architect löschen. Wurden Objekten/Beziehungen in ARIS Architect vor einer Deaktivierungssynchronisation gelöscht, können Sie diese manuell in ARIS Risk & Compliance Manager deaktivieren.

5 Disclaimer

ARIS-Produkte sind für die Verwendung durch Personen gedacht und entwickelt. Automatische Prozesse wie das Generieren von Inhalt und der Import von Objekten/Artefakten per Schnittstellen können zu einer immensen Datenmenge führen, deren Verarbeitung wiederum Verarbeitungskapazitäten und physische Grenzen überschreiten können. Physikalische Grenzen können dann überschritten werden, wenn der verfügbare Speicherplatz für die Ausführung der Operationen oder die Speicherung der Daten nicht ausreicht.

Der ordnungsgemäße Betrieb von ARIS Risk & Compliance Manager setzt voraus, dass eine zuverlässige und schnelle Netzwerkverbindung vorhanden ist. Ein Netzwerk mit unzureichender Antwortzeit reduziert die Systemperformanz und kann zu Timeouts führen.

Wenn ARIS-Produkte in einer virtuellen Umgebung genutzt werden, müssen ausreichende Ressourcen verfügbar sein, um das Risiko einer Überbuchung zu vermeiden.

Das System wurde im Szenario **Internal control system** mit 400 gleichzeitig angemeldeten Benutzern getestet. Es enthält 2.000.000 Objekte. Um eine ausreichende Performance zu gewährleisten, empfehlen wir mit nicht mehr als 500 parallel angemeldeten Benutzern zu arbeiten. Kundenspezifische Anpassungen, vor allem in Listen und Filtern, wirken sich negativ auf die Performance aus.

6 Support von Software AG

IM WEB

Mit einem gültigen Support-Vertrag haben Sie Zugriff auf die Lösungsdatenbank.

Klicken Sie auf <https://empower.softwareag.com/>
(<https://empower.softwareag.com/>).

Bei Fragen zu speziellen Installationen, die Sie nicht selbst ausführen können, wenden Sie sich an Ihre lokale Software AG-Vertriebsorganisation.

TELEFONISCH

Mit einem gültigen Support-Vertrag erreichen Sie den Global Support ARIS unter:

+800 ARISHELP

Dabei steht das "+" für das jeweilige Präfix, um in diesem Land eine internationale Verbindung anzuwählen.

Beispiel für die Anwahl innerhalb Deutschlands mit direkter Amtsleitung: 00 800 2747 4357